
P R E S S E M I T T E I L U N G

Mathematikangst stellt deutliches Entwicklungsrisiko dar

Auf dem 20. BVL-Kongress vom 05. – 07. März 2021 fordern Wissenschaftler, Kinder mit einem Risiko für die Entwicklung einer Dyskalkulie möglichst frühzeitig zu identifizieren.

Bonn, 30. März 2021

„Rechenprobleme müssen ernst genommen werden. In unseren Studien konnten wir zeigen, dass Mathematikangst mit Veränderungen in der Hirnstruktur von stressverarbeitenden Regionen einhergeht“, berichtet PD Dr. sc. nat. Karin Kucian, Zentrum für MR-Forschung, Universitäts-Kinderspital Zürich, in ihrem Plenarvortrag.

Das war nur eine von vielen wichtigen Erkenntnissen der drei Kongress-Tage mit über 50 spannenden Vorträgen, 15 interaktiven Workshops und persönlichem Austausch. „Wir blicken auf ein erfolgreiches Veranstaltungswochenende zurück, das aufgrund der äußeren Umstände virtuell stattfinden musste. Erfreulicherweise stand der Kongress seinen Präsenzvorgängern in Sachen Vortragsqualität, Interaktion und Vielfältigkeit in nichts nach“, sagt Tanja Scherle, Bundesvorsitzende des BVL (Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.).

Über 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten den Zugang zur Onlineveranstaltung und stellten zahlreiche Fragen an die Vortragenden und nutzten die Diskussionen in den Workshops. Genau dieses Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie das Engagement der 60 Referentinnen und Referenten machten aus der virtuellen Veranstaltung einen lebhaften Kongress. Ein besonderer Dank gilt auch den Firmen und Ausstellenden, die sich auf der Kongressplattform persönlich, mit Informationsmaterial und Firmenvorträgen präsentiert haben und die Veranstaltung durch ihre fortwährende Unterstützung erst möglich gemacht haben.

Wer es nicht geschafft hat, bei allen Sitzungen live dabei zu sein, hat nun die Chance, sich die aufgezeichneten Vorträge noch bis September 2021 online anzusehen – ein großer Vorteil der virtuellen Veranstaltung, der die Attraktivität des Kongresses auch im Nachgang unter Beweis stellen wird.

Der BVL e.V. hat Mut und Offenheit bewiesen neue Wege zu gehen, um seinen Mitgliedern und Interessierten Fort- und Weiterbildung auch in diesen ungewöhnlichen Zeiten zu ermöglichen. Uns bleibt ein hoffnungsvoller Blick in die Zukunft – wir freuen uns auf ein persönliches Wiedersehen in 2024!

Weitere Informationen zum 20. BVL-Kongress finden Sie unter:
<http://www.bvl-legasthenie.de/bundeskongress>

**Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
309 Wörter, 2.401 Zeichen mit Leerzeichen**

Weiteres Pressmaterial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/bvl>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e. V.

Ansprechpartner: Annette Höinghaus

BVL (Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e. V.)
c/o EZB Bonn
Postfach 201338
D-53143 Bonn

Telefon: +49 (0) 4193 96 56 04
Fax: +49 (0) 4193 96 93 04
E-Mail: presse@bvl-legasthenie.de
Internet: <http://www.bvl-legasthenie.de>

(2) PR-Agentur PR4YOU

Ansprechpartner: Herr Marko Homann

PR-Agentur PR4YOU
Christburger Straße 2
D-10405 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: <http://www.pr4you.de> & <http://www.pr-agentur-gesundheitswesen.de>

Über den Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.:

Der Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V. besteht seit über 45 Jahren und ist eine Interessenvertretung von Betroffenen und deren Eltern sowie von Fachleuten (Pädagogen, Psychologen, Ärzten, Wissenschaftlern und im sozialen Bereich Tätigen), die sich in Theorie und Praxis mit der Legasthenie und Dyskalkulie auseinandersetzen. Er trägt dazu bei, dass gesetzliche Grundlagen und wissenschaftliche sowie praktische Möglichkeiten der Hilfe in allen Bundesländern geschaffen und verbessert werden. Durch persönliche Beratung, Informationsschriften und Hinweise auf geeignete Literatur sollen die Eltern die Schwierigkeiten ihrer betroffenen Kinder besser verstehen lernen.

Der BVL fördert durch wissenschaftliche Kongresse und Veröffentlichungen die Forschung und den wissenschaftlichen Dialog unter Fachleuten aller beteiligten Disziplinen. Durch Informationen und Zusammenarbeit mit den Medien macht der BVL die Probleme der Legastheniker und Dyskalkuliker bekannt.

Weitere Informationen: <http://www.bvl-legasthenie.de>